



FDF LV  
Sachsen e.V.  
Scharfenberger Straße 67  
01139 Dresden  
Telefon (0351) 26 87 170  
Funk (0162) 46 64 782  
E-Mail: info@fdf-sachsen.de

FDF LV Sachsen e. V., Scharfenberger Straße 67, 01139 Dresden

Chemnitz, 30.11.2020

## **Stellungnahme des Fachverband Deutscher Floristen Landesverband Sachsen zum Entwurf der Fachklassenliste für das Schuljahr 2020/21 sowie zum Entwurf des Teilschulnetzplanes für den Beruf Florist/in**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beziehe mich auf ein Antwortschreiben aus dem Sächsischen Staatsministerium vom Juli 2020. Dabei ging es um die Einstellung der berufsschulischen Unterweisung im Ausbildungsberuf Florist/in am beruflichen Schulzentrum für Ernährung, Gastgewerbe und Gesundheit in Chemnitz.

Aus aktuellem Anlass muss ich die, für die Blumenfachgeschäfte, prekäre Situation noch einmal zum Thema machen.

Bei der Erstellung der Teilschulnetzplanung Berufsbildender Schulen sollte ein regional ausgeglichenes Bildungsangebot geschaffen werden, Augenmerk auf ein ausgewogenes Verhältnis der Angebote sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum.

Mit der o.g. Entscheidung geht der zentrale Ausbildungsstandort für unseren Berufsstand aber in ganz Süd-Westsachsen, dem Erzgebirge und dem Vogtland verloren.

Für die Azubis heißt das, für die theoretische Ausbildung nach Wurzen oder Dresden fahren zu müssen. Das BSZ Wurzen ist in seiner Verkehrsanbindung nicht vertretbar, die Schüler aus Zwickau zum Beispiel sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln mindestens 2,5 Stunden einfach unterwegs.

Die Beschulung in der Landeshauptstadt gestaltet sich genau so fahr-und zeitaufwändig. Zudem sehe ich bei einer Konzentration der Schülerzahl im BSZ Dresden die Ziele des Koalitionsvertrages nicht berücksichtigt, nämlich, die Bildungsangebote im ländlichen Raum zu stärken.

Im Klartext heißt das : Wir verlieren unseren Berufsnachwuchs! Für Interessenten wird die Ausbildung einfach zu aufwändig und zu teuer. Und genau in den jetzigen geburtenschwachen Ausbildungsjahrgängen trifft uns das sehr hart.

Ich bin mir sicher, dass für kommende Jahre der Ausbildungsstandort Chemnitz die gesetzlich normierte Schülerzahl (Klassenteiler) erreichen kann, die sächliche sowie personelle Ausstattung des BSZ Chemnitz bietet hervorragende Lernbedingungen. Außerdem ist die Stadt Chemnitz durch das „Chemnitzer Modell“ infrastrukturell ideal mit dem südwestsächsischen Raum verbunden.

Chemnitz bietet alle Voraussetzungen, den Standort zum Kompetenzzentrum auszubauen: Die in Lichtenstein angesiedelte Gärtnerausbildung könnte nach Chemnitz umziehen, um so Synergieeffekte der grünen Berufe zu nutzen.



FDF LV  
Sachsen e.V.  
Scharfenberger Straße 67  
01139 Dresden  
Telefon (0351) 26 87 170  
Funk (0162) 46 64 782  
E-Mail: [info@fdf-sachsen.de](mailto:info@fdf-sachsen.de)

FDF LV Sachsen e. V., Scharfenberger Straße 67, 01139 Dresden

Gärtner, Landschaftsbauer und Floristen an einem Standort konzentriert, das ergibt Planungssicherheit in der sächsischen Berufsschullandschaft.

Ich bitte Sie, sich unter Würdigung meiner o.g. Argumente, für den Erhalt der schulischen Ausbildung für Floristen in Chemnitz einzusetzen.

Für ein Gespräch stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sylke Nagel  
Präsidentin  
Fachverband Deutscher Floristen  
Landesverband Sachsen e.V.